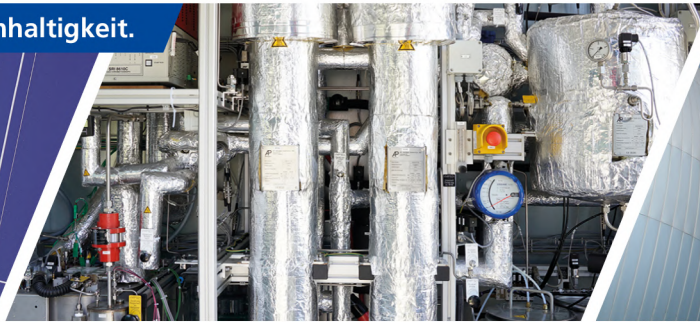


Forschung. Transfer. Nachhaltigkeit.



Am Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft und Klimazukunft an der RWTH Aachen (FiW) e. V. leisten wir mit innovativen Strategien und technischen Lösungsansätzen einen Beitrag zur Nachhaltigkeit der Wasser-, Umwelt-, Energie- und Stoffkreislaufwirtschaft. In unserer Arbeit verbinden wir wissenschaftliches Denken und Fachwissen mit der Überzeugung, dass die Herausforderungen unserer Zeit global betrachtet und lokal gelöst werden müssen. Unser Kooperationsvertrag mit der RWTH Aachen erlaubt den engen Austausch und Transfer neuester Erkenntnisse in die Praxis.

Das FiW arbeitet gemeinnützig und ist unabhängig tätig. Hierbei liegt der Fokus auf anwendungsnahe Forschung und Verfahrensentwicklungen insbesondere in den Bereichen der Umweltverfahrens- und Energietechnik. Neben der technischen Umsetzung von Forschungsanlagen zum Thema Power-to-X sowie zur Synthese von flüssigen Energiespeichern arbeitet das FiW an der Erarbeitung vielfältiger zukunftsfähiger energetischer Konzepte für die Wasser- und Abfallwirtschaft. In enger Zusammenarbeit mit Betreibern von Müllverbrennungs- und Kläranlagen entstehen so innovative Ansätze zur Reduktion fossilen CO₂ in den entsprechenden Sektoren.

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Jungingenieur/in (B.Sc.) (m/w/d)

im Bereich Umweltverfahrenstechnik und Power-to-X in Teilzeit

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Bachelorstudium des Maschinenbaus, der Verfahrens- oder Energietechnik, der CES, der Umwelttechnik oder ein vergleichbares Studium

Zudem überzeugen Sie durch folgende Qualifikationen:

- Ausgeprägtes Interesse an der mathematischen Modellierung und Datenauswertung
- Erfahrung mit der mathematischen Modellierung und Simulation verfahrens- und energietechnischer Prozesse
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Hohes Maß an Engagement, Eigenständigkeit und Zuverlässigkeit

IHRE AUFGABEN

- Mathematische Modellierung und Optimierung der verfahrenstechnischen Prozesse der grünen Methanol-Synthese mittels ProSimPlus und Python sowie einer Kläranlage mit Simba#
- Eigenständige Durchführung von wissenschaftlicher Datenerhebung, -analyse und -auswertung
- Dokumentation und Darstellung von Ergebnissen
- Stundenzahl 19 h/Woche

WIR BIETEN

In unserem interdisziplinär zusammengesetzten Team und in Zusammenarbeit mit einem breiten Netzwerk aus Praxis und Forschung erhalten Sie Einblicke in unterschiedliche Aufgaben innerhalb interessanter Forschungsprojekte. Sie bearbeiten Aufgaben in einem Projekt zur innovativen Sektorenkopplung zwischen Abwasser, Energie und Verkehr. Sie erhalten die Möglichkeit, sich kreativ und engagiert in die Gestaltung von großen Demonstrationsprojekten einzubringen. Im Rahmen der Projektarbeit ist je nach Situation die Anfertigung von Studien- und Abschlussarbeiten auf dem Gebiet ausdrücklich erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung gerne auch per Mail an:

Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft und Klimazukunft an der RWTH Aachen (FiW) e. V.

Kackertstraße 15 – 17 / 52072 Aachen

Fabio Voit, M.Sc. / bewerbungen@fiw.rwth-aachen.de

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.